

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 21. August. (Orig.-Ber.) Das Geschäft in Brotfrüchten und Futtermitteln bleibt eng begrenzt. Die Tendenz spricht sich dabei wieder fester aus, obwohl das Offertenmaterial schon reichlicher geworden ist. Dies findet seinen Grund teils darin, daß Konsum und Handel nur auf prompt oder leicht greifbare Ware reflektieren, teils darin, daß bei den bestehenden Transportschwierigkeiten die Eigener von weniger günstig gelegenen Provenienzen eine Garantie für die rechtzeitige Ankunft der Ware nicht übernehmen wollen und nicht übernehmen können. Das Ausgebot erfährt dadurch eine ganz beträchtliche Reduktion, und für dieses geringe bald greifbare Material überwiegt die Frage, so daß Reflektanten, weil jetzt jeder Bedarf dringlich ist, bei Abschüssen sowohl für Weizen als auch für Korn vollste Preise bewilligen. Von Futtermitteln bringt es Mais, für den das Kaufinteresse schwächer ist, nur schwer zu Umsätzen. In Hafer bleibt das Geschäft gering, weil es an entsprechender Offerte mangelt.

Ämtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
Weizen: Theiß, neu, K. — bis K. —, Banater neu, K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber neu, K. — bis K. —, Slowakischer und Schützer, alt, K. 15.50 bis K. 15.90, Südbahn, neu, K. 15.60 bis K. 15.90, Marchfelder und anderer niederösterreichischer K. 15.— bis K. 15.50, mährischer ab Stationen K. 15.— bis K. 15.50. —
Roggen: Slowakischer K. 11.25 bis K. 11.50, Schützer K. 11.15 bis K. 11.40, Welter Boden K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, diverser ungarischer K. 11.15 bis K. 11.40, österreichischer K. 11.75 bis K. 11.25, mährischer ab Stationen K. — bis K. —. —
Gerste: ab den betreffenden Stationen: Mährische K. 9.15 bis 9.65, Marchfelder K. 9.15 bis K. 9.65, Wiener Boden K. 9.15 bis K. 9.65, niederösterreichische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, Slowakische K. 9.15 bis K. 9.40, ab Stationen K. — bis K. —, diverse ungarische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, Schützer K. 9.15 bis K. 9.40, Raaber und Wieselburger K. — bis K. —, mittlere Donau-Stationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungarische K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, ab Wien, Brenn- und Schälgerste K. — bis K. —, Futtergerste K. — bis K. —. —
Maïs: Ungarischer K. 8.90 bis K. 9.20, Cinqnantin K. 10.50 bis K. 10.75. —
Hafer: allgemein je nach Qualität K. 11.25 bis K. 11.75.

Fleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 21. August. (Orig.-Ber.) Bei anhaltend abnehmendem Bedarf verfolgen die Preise sämtlicher Fleischwaren weiter die rückgängige Richtung. Speziell Schweinefleisch hat eine empfindliche Einbuße erlitten. Es erzielten: Rindfleisch, vorderes K. 1.24 bis K. 2.—, hinteres K. 1.40 bis K. 2.20,

englisches K. 1.80 bis K. 2.20, Kalbfleisch K. 1.12 bis K. 2.15, Schafffleisch K. 1.12 bis K. 1.48, Schweinefleisch K. 1.60 bis K. 2.40, Kälber K. 1.28 bis K. 1.84, Schafe K. 1.16 bis K. 1.32, Schweine K. 1.48 bis K. 2.— pro Kilogramm.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 21. August. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 110 Wagen Alee und Heu, 9 Wagen Stroh. Vom 19. bis 21. d. wurden auf den Markt gebracht: 155 Wagen Grünwaren, 34 Wagen Erdäpfel, 36 Wagen Obst, 13 Wagen Eier (161.000 Stück) und 1 Fuhr Holz. Preise für Kartoffel rückgängig. — Man zahlte: Alee K. 7.— bis K. 11.60, Berg- und Waldheu K. 6.40 bis K. 10.—, Wiesenheu K. 6.— bis K. 9.10, Grummet K. — bis K. — pro Meterzentner, Stroh, Schaubstroh K. 7.— bis K. 8.— pro Meterzentner und K. 31.— bis K. 34.— pro Schober, Rüttstroh K. 5.40 bis K. — pro 100 Kilogramm, Erdäpfel, hiesige, gelbe K. 10.— bis K. —, rote K. 8.— bis K. —, Rippler K. 18.— bis K. 20.—, ungarische, gelbe und rote K. 10.— bis K. 12.— pro Meterzentner, Eier, Prima 29 bis 31 Stück, Sekunda 32 Stück für 2 K.

Butter.

Wien, 21. August. (Orig.-Ber.) Es herrscht großer Mangel, denn die Vorräte in ausländischer Butter sind geräumt und heimische Ware kommt sehr wenig an. Einige hiesige Großhändler reisten nach Dänemark und Deutschland, um die Durchführung bewilligung von Butter nach Oesterreich-Ungarn zu erwirken. Gelingt dies, was zu erwarten ist, dann wird der Buttermangel rasch gehoben sein. Au Detailhändler wird verkauft: vereinzelt vorkommend dänische zu K. 380.— bis K. 400.—, österreichisch-ungarische Butter je nach Qualität und Provenienz zu K. 330.— bis K. 380.— pro 100 Kilogramm netto erste Kosten ab Wien.

Eiermarkt.

Wien, 21. August. (Orig.-Ber.) Frische Eier sind in geringen Quantitäten angeboten und trotz schwachen Konsums gut gefragt zu steigenden Preisen. Ristenware ist reichlich vorhanden, meist in milderer Qualität, und läßt sich nur schwer placieren. Die Zufuhren in offener Ware waren heute gering. Gezählt wurden: Strohmageneier 30 Stück, Kaffeeier 30%, Stüd für je K. 2.— unverb. Von Risten-eier erzielten gute frische K. 80.— bis K. 85.—, mindere je nach Qualität K. 60.— bis K. 80.— pro Riste. Preise en gros ab Wien.